



© Stadtgemeinde St. Veit an der Glan

St. Veits Rathaus ist eines der interessantesten Baudenkmäler des Landes. Partien aus Gotik, Renaissance, Barock sind übereinander geschichtet in einem periodisch erneuerten Gefüge. Die Adaptierung des Arkadenhofes aus dem 16. Jh. als Foyer und Festsaal der Gemeinde war ein Eckpunkt des Stadtentwicklungskonzepts, das unter anderem die funktionale Belebung des Stadtkerns bezweckte – und auch erreichte. Die Überdachung in leichter Glas-Stahlkonstruktion war denkmalpflegerisch ein äußerst kniffliges Projekt, das erste dieser Art in Kärnten, schwierig wegen der ungleichen Traufhöhen des Bestandes. Es gibt inzwischen anderswo zartere Lösungen; diskutabel ist primär der neue, heizbare Steinboden: zu glatt, zu plakativ gegenüber den feinen, unregelmäßigen Details der Arkaden? (Text: Otto Kapfinger)

## Rathaus Hof- Überdachung St. Veit

Hauptplatz 1

9300 St. Veit an der Glan, Österreich

ARCHITEKTUR

**Herfried Peyker**

BAUHERRSCHAFT

**Stadtgemeinde St. Veit an der Glan**

FERTIGSTELLUNG

**1998**

SAMMLUNG

**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum

**7. Oktober 2009**



© Stadtgemeinde St. Veit an der Glan



© Stadtgemeinde St. Veit an der Glan

**Rathaus Hof-Überdachung St. Veit**

DATENBLATT

Architektur: Herfried Peyker

Bauherrschaft: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan

Funktion: Temporäre Architektur

Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.  
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.